

## Eine Burg in der Sporthalle

**BERG FIDEL "Hey, jetzt bin aber ich dran!" - "Nein, ich will noch mal!" Vom bewegten Ferienangebot in der Turnhalle der Grundschule Berg Fidel konnten die Kleinen nicht genug bekommen. Nur der Teil mit dem Aufräumen, der hätte nicht unbedingt sein müssen.**



Beim Ferienprogramm turnen die Kinder durch die Sporthalle.

Zunächst versammelten sich die Kinder aber in der Mitte der Turnhalle. Was soll heute gemacht werden? "Ich möchte eine Matte zum Catchen haben", ruft David. "Und ich eine Burg", ergänzt der achtjährige Niklas. Gesagt, getan. Nach der folgenden Abstimmung ist es beschlossen: Eine Burg soll errichtet werden.

### **Purzelbäume**

Aber eine Burg in der Turnhalle? Was kann das nur sein? Rosa, Merle und Charlotte machen zum ersten Mal in der sportlichen Truppe mit. Auch sie rätseln: "Ist das eine Burg aus Holz?" Gespannt beobachten die Kinder das Aufbauszenario. Matten, Barren - für die Burg wird ganz schön viel aus dem Geräteraum geschleppt. Und kaum ist die erste Matte an ihrem Platz, werden von den kleinen Sportskanonen auch schon munter die ersten Purzelbäume geschlagen.

### **Wildes Toben**

An der anderen Ecke des Raums findet derweil eine andere Unternehmung statt: Hier haben sich ein paar Kinder Kästen geschnappt, umgedreht und auf Rollen gesetzt. Mit Seilen verbunden entsteht so eine kleine Bahn, die nun abwechselnd durch die Halle gezogen wird. Damit beim wilden Toben durch die Halle nichts passiert, haben Anne Buers und Philipp Klocke immer ein waches Auge auf die Kleinen gerichtet.

Die beiden studieren Soziale Arbeit an der FH und betreuen das bewegte Ferienangebot im Rahmen des Projekts "Gesund aufwachsen in Münster" des Gesundheitsamtes. Von montags bis freitags toben sich hierbei zwischen 10 und 11.30 Uhr die Fünf- bis Achtjährigen aus. Auf die Acht- bis Elfjährigen wartet dann zwischen 16.30 und 18 Uhr ein sportliches Programm. Wem in den Ferien die Decke auf den Kopf fällt, der ist nach wie vor zum offenen Programm in der Turnhalle der Grundschule eingeladen.

Münstersche Zeitung: Anna Knaup am 2.10.2007 18:56 Uhr